

München fliegt „atmosfair“ Bericht 2013

Bekanntgabe in der Sitzung des Umweltausschusses vom 13.01.2015

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Mit Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 01.06.2011 und der Vollversammlung des Stadtrats vom 08.06.2011 (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 05164 „München fliegt atmosfair“) wurde entschieden, dass künftig für alle dienstlich veranlassten Flüge der Stadtratsmitglieder und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung zur CO₂-Kompensation eine freiwillige Abgabe an die gemeinnützige GmbH „atmosfair“ geleistet wird. „Atmosfair“ fördert mit diesen Geldern Klimaschutzprojekte hauptsächlich in Entwicklungsländern.

In dieser Bekanntgabe erfolgt der Bericht über die erfolgten Flüge und geleisteten Ausgleichszahlungen des Jahres 2013. Im Folgenden ist kurz dargestellt, wie viel insgesamt und in den einzelnen Referaten im Jahr 2013 geflogen wurde, welche Ziele bevorzugt angefliegen wurden, wie viel CO₂ dadurch freigesetzt wurde und welche Zahlungen dafür anfielen.

1. Gesamtüberblick:

Nach dem vorliegenden Abschlussbericht von „atmosfair“ (CO₂-Report) sind im Jahr 2013 stadtweit 2.788 Personen geflogen. Dabei wurden insgesamt 2.555.881 Flugkilometer zurückgelegt, die 798,59 t CO₂ verursacht haben. Diese wurden mit 17.550,71 € kompensiert.

Es wurden überwiegend (zu 81,1 %) Mittelstreckenflüge absolviert. Der Anteil an Kurzstreckenflügen betrug 10,5 %, der der Langstrecken 8,4 %.

Im Durchschnitt betrug die zurückgelegte Strecke 908 km.

Bevorzugte Zielflughäfen in Europa waren vorwiegend Köln (Kurzstrecke = K); Berlin (44,6%), Hamburg, Brüssel, Düsseldorf (Mittelstrecke = M). Langstreckenflüge (L = Langstrecke) erfolgten beispielsweise nach Peking, Helsinki, Johannesburg, Tokio und Washington.

Zu 99,7 % wurde in der Economy-Class geflogen.

Am meisten geflogen wurde im Kulturreferat (mit Philharmoniker 707 Passagiere), gefolgt vom Referat für Bildung und Sport (421 Passagiere), dem Sozialreferat (359 Passagiere), dem Direktorium (299 Passagiere), dem Referat für Arbeit und Wirtschaft (200 Passagiere), dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung (137 Passagiere)

und dem Kreisverwaltungsreferat (129 Passagiere). Am wenigsten geflogen wird in der Kämmerei (9 Passagiere), im Kommunalreferat (12 Passagiere) und im Baureferat (46 Passagiere). Das Referat für Gesundheit und Umwelt (78 Passagiere) und das Personal- und Organisationsreferat (80 Passagiere) liegen im Mittelfeld.

Der Anteil der Kurzstreckenflüge (bis 500 km) betrug insgesamt 10,5%, der Mittelstreckenflüge (500 – 1600 km) 81,1 % und der Langstreckenflüge (über 1600 km) 8,4 %.

Der CO₂- Ausstoß betrug bei den Kurzstreckenflügen anteilig 4,2 %, bei den Mittelstreckenflügen 50,7 % und bei den langen Distanzen 45,2%.

Die Steigerung beim Passagieraufkommen betrug im Vergleich zum Vorjahr rund 41 % und beim CO₂- Ausstoß 38,5 %, bei gleichzeitigem Anstieg der geflogenen Kilometer um 681.888. Die Kompensationszahlungen erhöhten sich gegenüber 2012 um 4.705,37 € (36,63 %) auf insgesamt 17.550,71 €.

2. Gliederung nach Referaten

Direktorium

Gesamtzahl der geflogenen Personen: 299

Bürgermeister (alle): 70

Stadträte (alle): 114

[it@m](#):77

Verwaltung: 38

Zurückgelegte km: 360.685

Verursachtes CO₂: 125,21 t

Geleistete Zahlungen: **2.555,00 €**

K = 27, M = 246, L = 26

Revisionsamt

Gesamtzahl der geflogenen Personen: 12

Zurückgelegte km: 6336

Verursachtes CO₂: 1,75 t

Geleistete Zahlungen: **54,00 €**

K = 0, M = 12, L = 0

Baureferat

Gesamtzahl der geflogenen Personen: 46

Hochbau: 10

Tiefbau: 16

Gartenbau: 18

RL/GL 0

Verwaltung und Sonstige: 2

Zurückgelegte km: 24.546
Verursachtes CO₂: 6,98 t
Geleistete Zahlungen: **207,00 €**
K = 16, M = 30, L = 0

Kommunalreferat

Gesamtzahl der geflogenen Personen: 12
Bewertungs-/Vermessungsamt: 3
R/IS: 2
GL/BdR/RV: 7
Zurückgelegte km: 6968
Verursachtes CO₂: 2,09 t
Geleistete Zahlungen: **54,00 €**
K = 0, M = 12, L = 0

Kreisverwaltungsreferat

Gesamtzahl der geflogenen Personen: 129
R/GL: 14
HA I: 28
HA II: 51
HA III: 36
Sonstige: 0
Zurückgelegte km: 76.478
Verursachtes CO₂: 22,15 t
Geleistete Zahlungen: **628,58 €**
K = 29, M = 96, L = 4

Kulturreferat

Gesamtzahl der geflogenen Personen: 89
davon:
BdR/R/RL: 30
Abt. 1 und 2: 10
Abt. 3: 33
NS-Dokuzentrum: 16
Zurückgelegte km: 57.425
Verursachtes CO₂: 17,03 t
Geleistete Zahlungen: **400,84 €**
K = 2 M = 87 , L = 0

Philharmoniker

Anzahl der geflogenen Personen: 618
Zurückgelegte km: 556.910

Verursachtes CO₂: 183,16t
Geleistete Zahlungen. **3.930,35 €**
K =15 , M = 502, L = 101

Personal-und Organisationsreferat

Gesamtzahl der geflogenen Personen: 80
Referent: 16
dIKA: 14
Verwaltung: 50
Zurückgelegte km: 42.684
Verursachtes CO₂: 11,95 t
Geleistete Zahlungen: **366,00 €**
K = 13, M = 67 , L = 0

Referat für Arbeit und Wirtschaft

Gesamtzahl der geflogenen Personen: 200
FB I: 52
FB II: 26
FB III: 10
FB IV: 104
RL/RS: 8
Zurückgelegte km: 288.780
Verursachtes CO₂: 90,74 t
Geleistete Zahlungen: **1.754,11 €**
K = 14, M = 158, L = 28

Referat für Bildung und Sport

Gesamtzahl der geflogenen Personen: 421
(in diesem Jahr keine Unterteilung in einzelne Bereiche möglich)
Zurückgelegte km: 722.072
Verursachtes CO₂: 215,03 t
Geleistete Zahlungen: **4.530,84 €**
K = 44 , M = 261 , L = 116

Referat für Gesundheit und Umwelt

Gesamtzahl der geflogenen Personen: 78
Umweltbereich: 28
Gesundheitsbereich: 29
R/S/dIKA: 21
Zurückgelegte km: 54.282
Verursachtes CO₂: 15,83 t

Geleistete Zahlungen: **369,16 €**

K = 4, M = 74, L = 0

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Gesamtzahl der geflogenen Personen: 137

HA I: 91

HAI und HA IV: 15

HA III: 10

R/S: 21

Zurückgelegte km: 118.677

Verursachtes CO₂: 36,47 t

Geleistete Zahlungen: **853,73 €**

K = 8, M = 122, L = 7

Sozialreferat

Gesamtzahl der geflogenen Personen: 359

R/Z: 44

S-I-L: 86

S II: 105

S III: 69

S VI: 45

Jobcenter: 10

Zurückgelegte km: 235.104

Verursachtes CO₂: 68,79 t

Geleistete Zahlungen: **1.805,10 €**

K = 37, M = 306, L = 16

Stadtkämmerei

Gesamtzahl der geflogenen Personen: 9

RL: 4

KaSta: 3

HA II: 2

Zurückgelegte km: 4.934

Verursachtes CO₂: 1,42 t

Geleistete Zahlungen: **42 €**

K = 0, M = 9, L = 0

3. Verwendung der Gelder

Die geleisteten Zahlungen werden von „atmosfair“ direkt an zertifizierte Projekte weitergeleitet. Die Stadt München hat keinen Einfluss darauf, wohin speziell die von ihr geleisteten Zahlungen fließen.

Beispielhaft sind folgende Projekte zu erwähnen, die größere Beträge im Jahr 2013 erhalten haben:

- Effiziente Öfen in Nigeria
- Effiziente Öfen in Ruanda
- Effiziente Holzgas-Kocher in Indien
- Kleinbiogasanlagen in Kenia
- Kleinwasserkraft in Honduras
- Strom aus Ernteresten in Indien.

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Heide Rieke, sowie das Personal- und Organisationsreferat und die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister

Joachim Lorenz
Berufsmäßiger Stadtrat

III. Abdruck von I. mit II.

über den stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-S-SB

IV. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-S-SB zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).